

Anbaurahmen AN-049-001TS

mit/ohne Antriebssatz AN-049-002TS

Gebrauchsanleitung



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Gebrauchsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Gebrauchsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

 Gebrauchsanweisung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



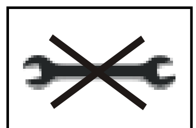
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



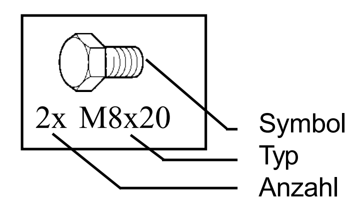
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B.in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

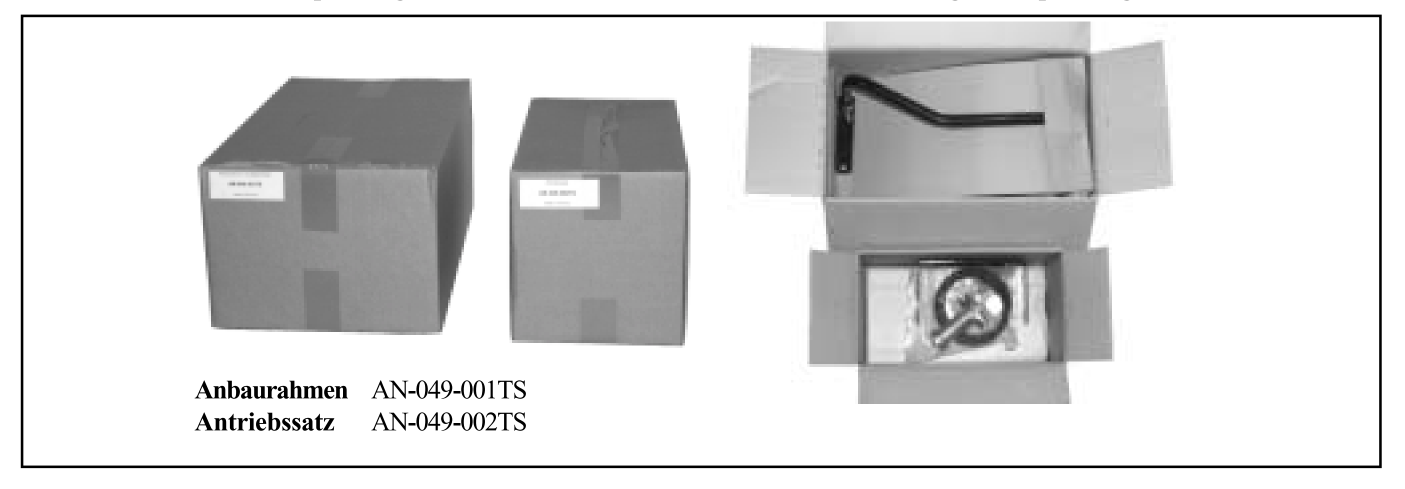
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung | **Kontrolle der Originalverpackung**



Anbaurahmen AN-049-001TS
Antriebssatz AN-049-002TS

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:

ohne Antrieb Anbaurahmen AN-049-001TS
Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

mit Antrieb Anbaurahmen AN-049-001TS
Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
Antriebssatz AN-049-002TS

Die Anbausätze passen für folgende Modelle:

Farm + Garden: Classic 6015-S, Classic 6017-H, Classic 6018-H, Classic 6018-H Pro, Classic 6420-H, Classic 6420-H Pro
Husqvarna: CTH 180
Phönix: PXT 15, PXT 17H, PXT 18H, PXT 18HX
Wolf Trac: OHV 6, OHV 7

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
①	②	③	④

4.3 Zubehör

Räumschild ts100	Räumschild ts125	Frontgewicht	Transportmulde ta85
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
①	① + ④	① + ④	① + ④

Kehrmaschine tk520	Wasserpumpe tw100	Mehrzweck-Streuer tm30	Häcksler th200
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



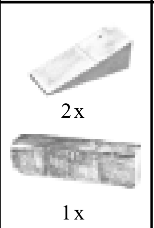
GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Tielbürger-Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

		Der Rasentraktor muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.
 2x 1x		Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern. Das Mähwerk wird auf ein Kantholz herabgelassen. Feststellbremse betätigen.  WICHTIG! Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen. Sollten sich hierdurch Schwierigkeiten bei der Montage ergeben, informieren Sie uns bitte umgehend unter der Telefonnummer 05773/802334 oder per e-Mail unter support@tielbuerger.de.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

Spalte **A** = Anbaurahmen **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör (z.B. Räumschild ts100)

Spalte **B** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **ohne** Antrieb,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild ts 125)

Spalte **C** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine tk520) und
für nicht angetriebene Geräte

1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

		A	B	C
	Motorhaube öffnen. Steckverbinder zu den Scheinwerfern lösen.	●	●	●
	Haltestange der Motorhaube aus den Rastnasen herausziehen.	●	●	●
	Haltestange seitlich wegnehmen.	●	●	●
	Haube abnehmen.	●	●	●
	Jeweils die beiden Befestigungsschrauben des Frontschutzbügels in Fahrtrichtung links und rechts demontieren.	●	●	●

			A	B	C
		Den Frontschutzbügel nach vorne ziehen und abnehmen. **Nur Wolf Trac OHV 6, OHV 7** Teile ohne Wiederverwendung.	●	●	●
2x SW 14		Mutter des Kugelkopfes am Lenkgestänge abschrauben.	●	●	●
SW 14		Mutter hinter dem Kugelkopf lösen und Kugelkopf nach oben herausziehen.	●	●	●
SW 14		Kugelkopf um 180 Grad drehen und durch die Bohrung stecken. Mutter wieder aufdrehen und festziehen.	●	●	●
		⚠ ACHTUNG! **Alle** Muttern wieder festziehen.	●	●	●

			A	B	C
		Federsplinte des Abdeckbleches rechts und links herausziehen.			●
		Die Bolzen nach außen herausziehen.			●
		Abdeckblech herablassen.			●
		Hinteren Federsplint herausziehen und Scheibe abnehmen.			●
		Bolzen zur anderen Seite herausziehen und Abdeckblech abnehmen.			●

			A	B	C
		Ansicht in Fahrtrichtung rechts. Vor der Montage der Keilriemenscheibe die Ecke abtrennen.			●
		Teile des Antriebssatzes bereitlegen.			●
16 SW 36		Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe lösen und herausdrehen.			●
		Schraube und Scheibe <u>ohne</u> Wiederverwendung.			●
		Bei der Montage darauf achten, daß die beiden Stifte der Keilriemenscheibe an den angefrästen Flächen anliegen.			●

		Beschreibung	A	B	C
7/16“ x 2 3/4“		Keilriemenscheibe nach oben drücken und Schraube mit Nuss mit Verlängerung eindrehen.			●
		Schraube fest anziehen. **Wichtig!** **Anziehdrehmoment: 55-60Nm.**			●
		Verlängerung und das demontierte Abdeckblech bereitlegen.			●
		Abdeckblech so in die Verlängerung legen, daß die seitliche Buchse in der Bohrung sitzt.			●
		Abdeckblech nach unten drücken, bis die andere Seite einrastet.			●

			A	B	C
1x M10 x 25 1x 11-34-3		Von außen Sechskantschraube mit großer Scheibe durchstecken.			●
1x 11-34-3 1x 10,5-18-1,8		Von innen kleine und große Scheibe auf die Schraube schieben.			●
1x M10		Mutter aufschrauben. Mit der anderen Seite der Abdeckung ebenso verfahren!			●
2x SW 16		Beide Schrauben und Muttern festziehen.			●
		Abdeckblech am Rasentraktor positionieren.			●

		A	B	C
	Bolzen von rechter Seite durchstecken.			●
	Auf der anderen Seite Scheibe aufschieben und Federsplint durch Bohrung aufstecken.			●
	Abdeckblech vorne nach oben schwenken, von außen die beiden Bolzen durchstecken und mit den Federsplinten von innen sichern.			●
	Teile des Anbaurahmens bereitlegen.	●	●	●
	Nehmen Sie bitte die Stütze.	●	●	●

			A	B	C
		Stütze von der Seite auf dem Traktorrahmen unter den Auspuffkrümmern durchschieben.	●	●	●
		Stütze mittig auf dem Rahmen ausrichten.	●	●	●
	ca. 45 mm ca. 45 mm	Bei einigen Modellen liegen die Auspuffkrümmer so tief, daß die Stütze nicht darunterhergeschoben werden können. Dann beide Seiten ca. 45 mm lang absägen.	●	●	●
		Kanten mit einer Feile abschrägen.	●	●	●
2x M12 x 25 ca. 3x 13-24-2,5	Stütze	Die kurzen Stützen werden auf dem Rahmen seitlich der Auspuffkrümmer angeordnet. Um die Auflagefläche der Stützen auf dem Rahmen zu vergrößern, zwischen Träger und Stütze Scheiben legen.	●	●	●

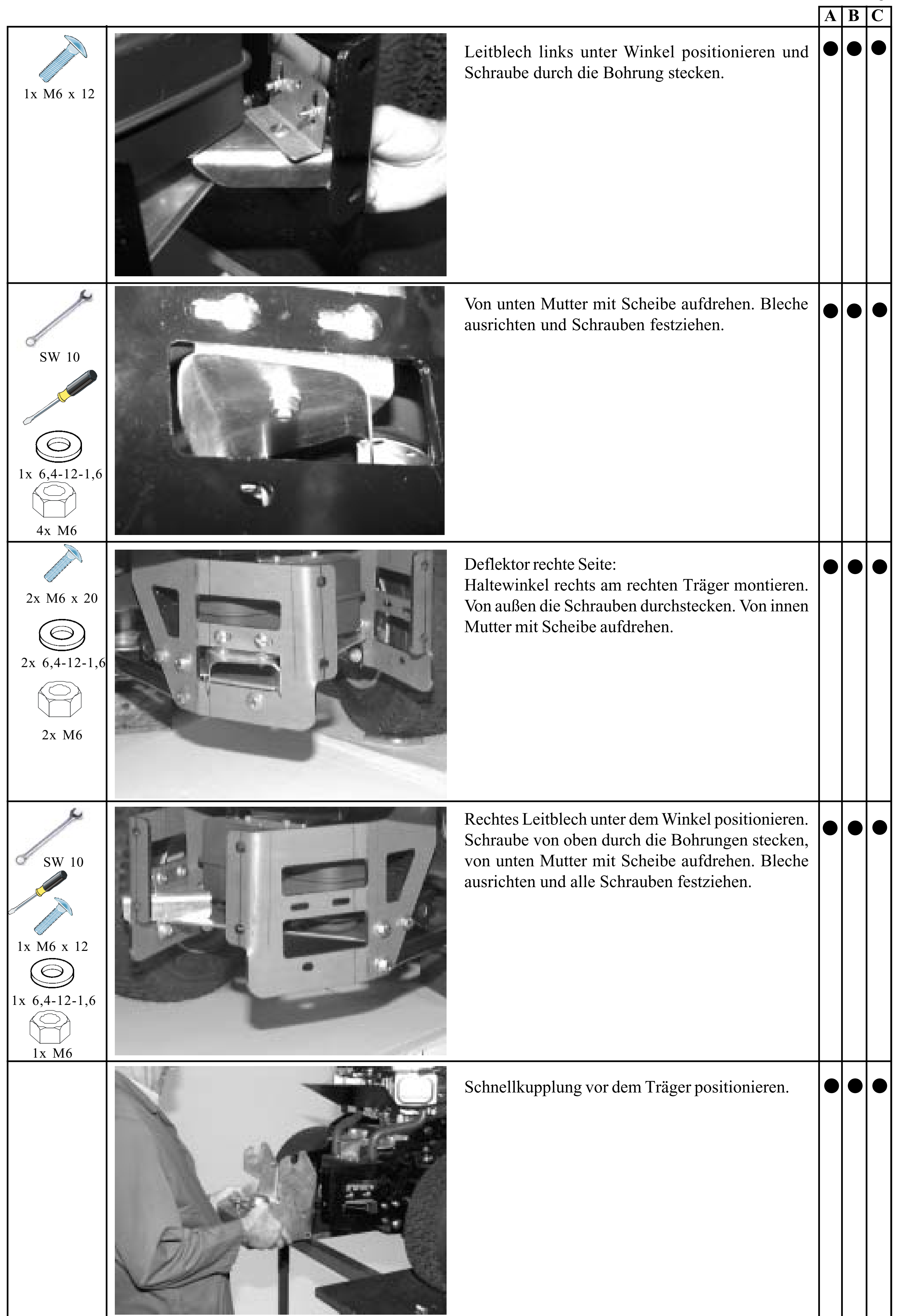
		Text	A	B	C
		Nur Farm + Garten 6018 und 6018 Pro Frontschutzbügel in einen Schraubstock spannen.	●	●	●
		Nur Farm + Garten 6018 und 6018 Pro Frontschutzbügel beidseitig kürzen.	●	●	●
		Nur Farm + Garten 6018 und 6018 Pro Rohr ohne Wiederverwendung.	●	●	●
		Linken Träger seitlich so positionieren, daß sich die obere Bohrung vor der Mutter der Stütze befindet.	●	●	●
		Alle Typen außer Wolf Trac OHV 6 und OHV 7 Frontschutzbügel zwischen Rahmen und Träger positionieren.	●	●	●

		A	B	C
1x M12 x 25 2 x 13-24-2,5	Träger mit Sechskantschraube und 2 Scheiben an die Stütze montieren. Schrauben noch nicht festziehen, damit der Anbaurahmen noch ausgerichtet werden kann.	●	●	●
	Wenn die durchgehende Stütze eingesetzt wird, Längenunterschiede durch Zwischenlegen von Scheiben ausgleichen. Montage wie bei geteilten Stützen.	●	●	●
	Mit dem rechten Träger ebenso verfahren.	●	●	●
1x M8 x 25 2x 8,4-16-1,6 1x M8	Durch die untere, vordere Bohrung werden beide Träger jeweils von außen mit Schraube und Scheibe, von innen Scheibe mit Mutter mit dem Traktorrahmen verschraubt.	●	●	●
	Rohre bereitlegen.	●	●	●

Teile	Text	A	B	C
1x M8 x 30 2x 8,4-16-1,6 1x M8	Beim Verschrauben durch die hintere Bohrung werden auf beiden Seiten die Rohre mitmontiert.	●	●	●
1x M8 x 40	Von außen Schraube mit Scheibe durch die Bohrung stecken, von innen Bohrung des Rohres und Scheibe aufschieben und Mutter aufdrehen. Ein eventuell vorhandener Blechwinkel wird mitmontiert, dann die 40 mm lange Schraube nehmen.	●	●	●
1x M8 x 25 1x 8,4-16-1,6	Die vordere Seite des Rohres wird von innen an den Träger montiert. Von außen Schraube mit Scheibe durchstecken.	●	●	●
1x 8,4-16-1,6 1x M8	Von innen Mutter mit Scheibe aufschrauben. Andere Seite auf gleiche Weise montieren.	●	●	●
1/4“	Der Abgasdeflektor kann sich rechts oder links befinden (hier links). Befestigungsschrauben demontieren.	●	●	●

		A	B	C
	Deflektor im Uhrzeigersinn um eine Bohrung weiterdrehen und wieder festschrauben. Befindet sich der Deflektor auf der rechten Seite eine Bohrung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.	●	●	●
	Schutz zwischen den Trägern positionieren.	●	●	●
2x M8 x 25	Auf der linken Seite wird der Schutz mit 2 Schrauben montiert. Hierfür folgende Schritte beachten.	●	●	●
2x 8,4-16-1,6	Von außen Schrauben mit Scheiben durch die Bohrungen stecken.	●	●	●
2x 8,4-16-1,6	Auf der Innenseite eine Scheibe zwischen Schutz und Träger legen.	●	●	●

Teile	Anweisung	A	B	C
1x 8,4-16-1,6 2x M8	Mutter mit Scheibe aufschrauben.	●	●	●
3x M8 x 25 9x 8,4-16-1,6 3x M8	Auf der rechten Seite wird der Schutz auf die gleiche Weise mit 3 Schrauben montiert.	●	●	●
	Fertig montierter Schutz.	●	●	●
2x M6 x 20	Deflektor linke Seite: Haltewinkel links am linken Träger montieren. Von außen die Schrauben durchstecken.	●	●	●
2x 6,4-12-1,6 2x M6	Muttern mit Scheibe aufdrehen.	●	●	●



Teile / Werkzeug	Schritt	A	B	C
1x M6 x 12	Leitblech links unter Winkel positionieren und Schraube durch die Bohrung stecken.	●	●	●
SW 10 1x 6,4-12-1,6 4x M6	Von unten Mutter mit Scheibe aufdrehen. Bleche ausrichten und Schrauben festziehen.	●	●	●
2x M6 x 20 2x 6,4-12-1,6 2x M6	Deflektor rechte Seite: Haltewinkel rechts am rechten Träger montieren. Von außen die Schrauben durchstecken. Von innen Mutter mit Scheibe aufdrehen.	●	●	●
SW 10 1x M6 x 12 1x 6,4-12-1,6 1x M6	Rechtes Leitblech unter dem Winkel positionieren. Schraube von oben durch die Bohrungen stecken, von unten Mutter mit Scheibe aufdrehen. Bleche ausrichten und alle Schrauben festziehen.	●	●	●
	Schnellkupplung vor dem Träger positionieren.	●	●	●

		A	B	C
2x M10 x 35 2x M10 x 25 4x 10,5-20-2 4x M10	Von vorne Schrauben durch die Bohrungen stekken. Die beiden längeren Schrauben müssen oben verwendet werden.	●	●	●
2x SW 16	Von hinten Muttern mit Scheiben aufdrehen. Schnellkupplung ausrichten und die beiden oberen Muttern festziehen.	●	●	●
	Nur Wolf Trac OHV 6, OHV 7 Rechten Haubenhalter hinter der Schnellkupplung positionieren und auf obere rechte Schraube schieben.	●	●	●
	Nur Wolf Trac OHV 6, OHV 7 Mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.	●	●	●
	Nur Wolf Trac OHV 6, OHV 7 Linken Haubenhalter auf gleiche Weise montieren.	●	●	●

		A	B	C
	Schnellkupplung und Anbaurahmen ausrichten.	●	●	●
	Nur WolfTrac OHV 6, OHV 7 Höhe und Abstand der Haubenhalter müssen eingestellt werden. Das Maß Oberkante Haubenhalter bis Oberkante Träger sollte 145 mm betragen.	●	●	●
	Die Außenkanten der Haubenhalter müssen einen Abstand von 225 mm haben. Die Haubenhalter müssen senkrecht stehen.	●	●	●
	Alle vormontierten Muttern und Schrauben festziehen.	●	●	●
	Keilriemenspanner nach außen drehen und Zugfeder hinter die Mutter klemmen.	●	●	●

	Schritt	A	B	C
	Keilriemen aus dem Antriebssatz auf hintere Riemenscheibe auflegen.	●	●	●
	Keilriemen spannen, am Rand der Riemenscheibe der Schnellkupplung anlegen und durch Drehen der Riemenscheibe auflegen. ⚠ VORSICHT! Quetschgefahr!	●	●	●
	Zugfeder freimachen, so daß der Keilriemenspanner in Funktion tritt.	●	●	●
	Schutzblech positionieren.	●	●	●
4x M8 x 20 4x 8,4-16-1,6	Auf beiden Seiten 2 Schrauben mit Scheiben drehen und festziehen.	●	●	●

			A	B	C
		Motorhaube durch die Öffnungen auf die Haubenhalter setzen.	●	●	●
		Haltestange durch die Zugfeder stecken, nach hinten ziehen und an den Haubenhaltern einrasten lassen.	●	●	●
		Steckverbinder zu den Scheinwerfern verbinden. Motorhaube schließen.	●	●	●

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/ Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknikken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf
• Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
• festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
• Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen

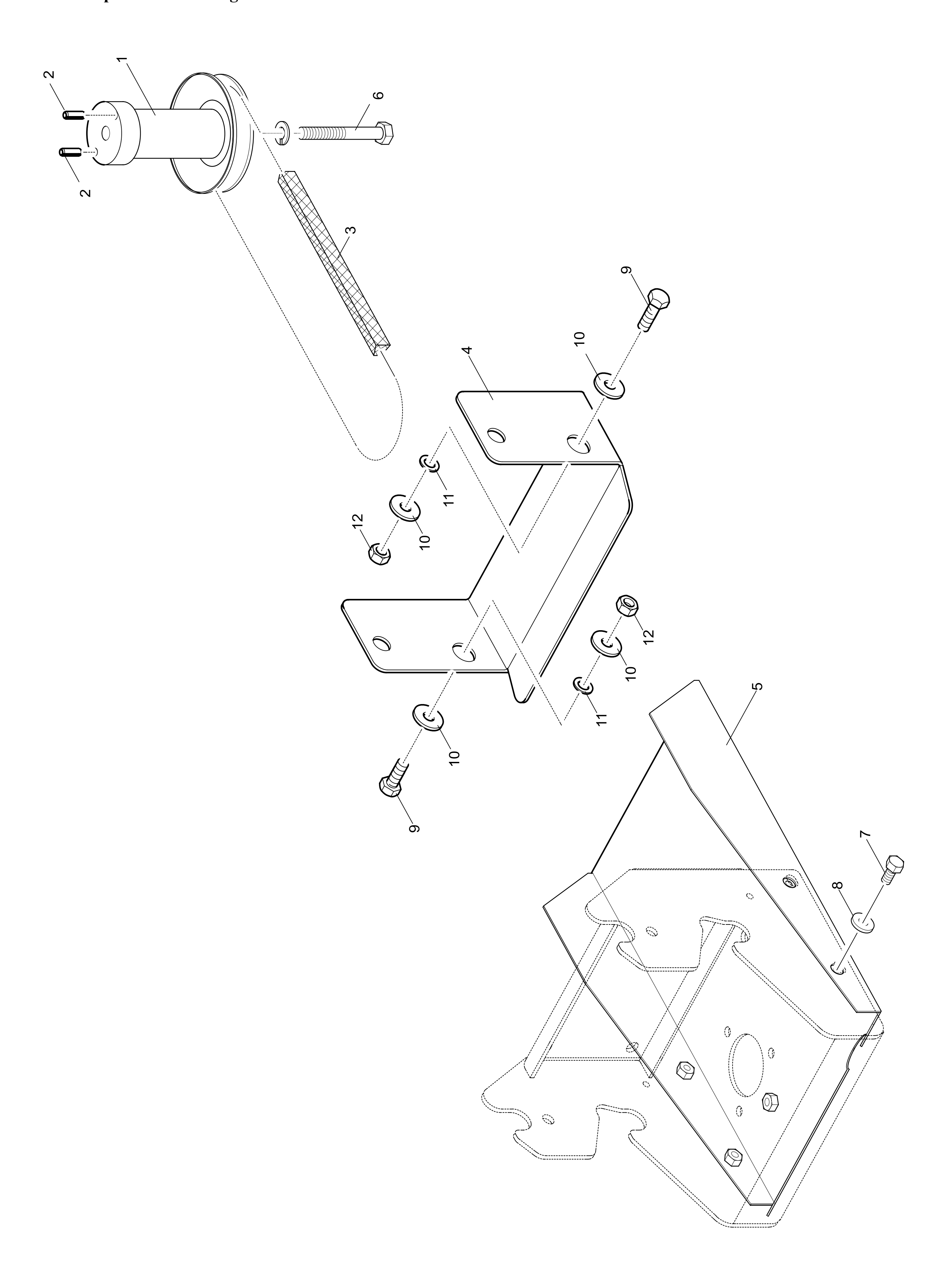


Wichtig

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

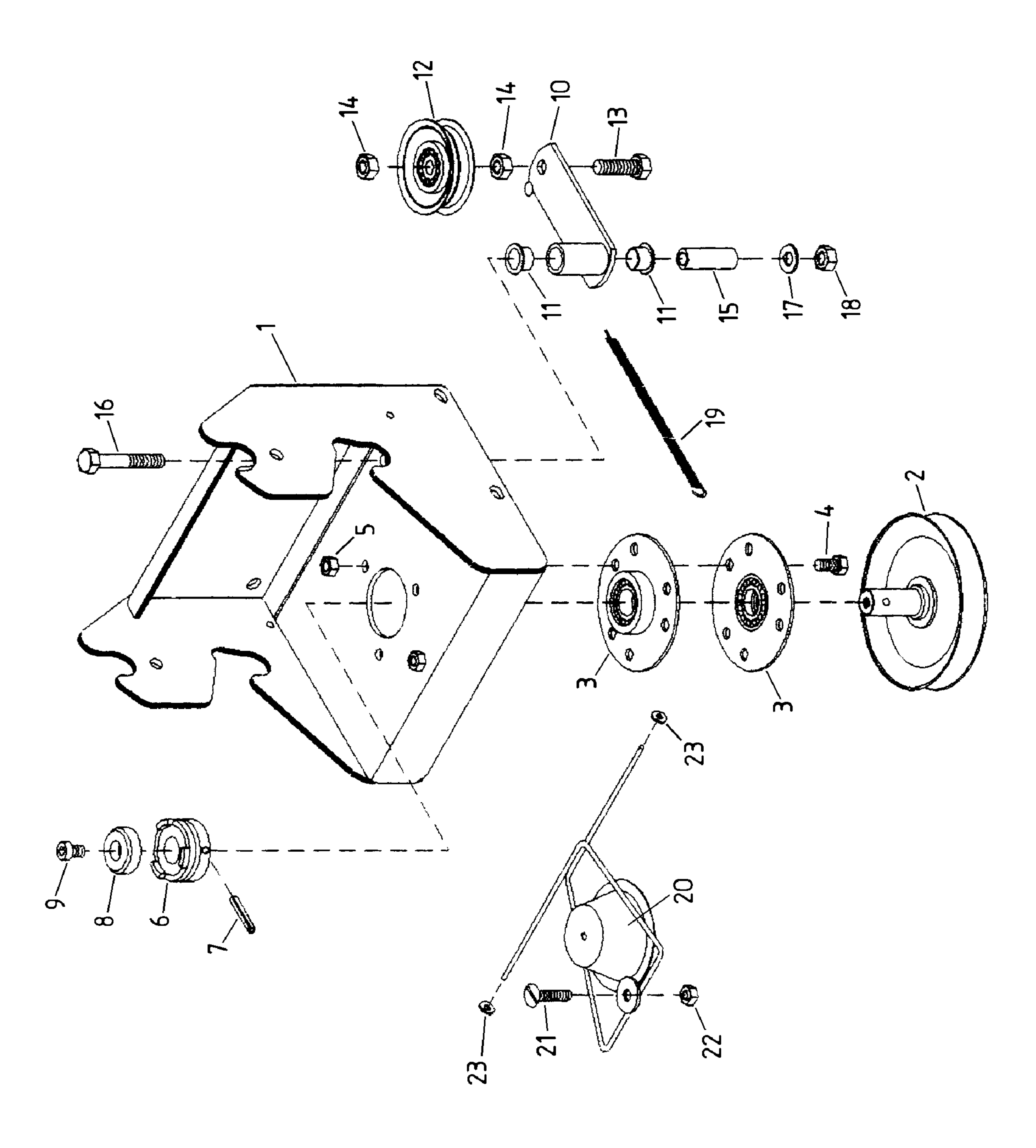
Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohr- Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	Ø 6
5	DA-332-111-9005	1	Träger, links	Support, gauche	Carrier, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
6	DA-332-112-9005	1	Träger, rechts	Support, droite	Carrier, right	Supporto, dx destro (a)	Holder, høyre	
7	AN-049-140-9005	1	Stütze	Support	Bracket	Supporto	Støtte	
8	DA-200-652z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
9	DL-040-009-9005	2	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
10	DA-200-689z	1	Winkel, links	Equerre, gauche	Slide, left	Angolare, sx sinistro (a)	Vinkel, venstre	
11	DA-140-419z	1	Leitblech, links	Tôle, gauche	Sheet steel, left	Lamierino, sx sinistro (a)	Deksel, venstre	
12	HP-056-055z	2	Flachrundschraube	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M6x20
13	HP-056-053z	1	Flachrundschraube	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M6x12
14	HW-010-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 6,4
15	HR-010-004z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
16	HW-050-007z	20	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
17	HO-020-114z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 25
18	HW-010-009z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 10,5
19	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
20	HO-020-084z	12	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 25
21	HO-020-085z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 30
22	HO-020-148z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12 x 25
23	HW-010-011z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 13,0
24	HW-010-007z	16	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
25	HR-010-005z	14	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
26	DA-292-100-9005	1	Haubenhalter, rechts	Support, droite	Stud, right	Supporto, dx destro (a)	Holder, høyre	
27	DA-292-099-9005	1	Haubenhalter, links	Support, gauche	Stud, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
28	HO-020-116z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 35
29	HO-020-087z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 40
30	DA-180-210z	1	Winkel, rechts	Equerre, droite	Slide, right	Angolare, dx destro (a)	Vinkel, høyre	
31	DA-140-418z	1	Leitblech, rechts	Tôle, droite	Sheet steel, right	Lamierino, dx destro (a)	Deksel, høyre	

9.2 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AZ-001-382z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
2	HX-010-232	2	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	6,0x20
(3)	HB-020-249	1	Spezial- Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	DA-240-383-9005	1	Verlängerung	Rallonge	Extension	Prolunga	Forlenger	
5	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
6	HO-090-325	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skrue	
7	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20
8	HW-050-007z	4	Scheibe, dick	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
9	HO-020-114z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 25
10	HW-030-010z	4	Scheibe, groß	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 11,0
11	HW-020-009z	2	Scheibe, schmal/dünn	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 10,5
12	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10

9.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-081z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
19	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-056-086z	1	Flachrundscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-049-001TS
Antriebssatz:	AN-049-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292 1-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 21.11.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG